

19.- 20. Oktober 2018: 30. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft

17. Oktober 2018: Patientenforum für Betroffene in Stuttgart

Drei Tage Hintergrundwissen zur Volkskrankheit Inkontinenz

25. September 2018 – Über neun Millionen Deutsche leiden an Inkontinenz. Um den Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten, treffen sich Experten zum Austausch beim 30. Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft mit dem Motto „Beckenbodenfunktionsstörungen – interdisziplinär und interprofessionell behandeln“. Im Rahmen des Jubiläumskongresses wird auch das 30-jährige Bestehen der Deutschen Kontinenz Gesellschaft nachgefeiert. Zwei Tage vor dem Kongress findet zudem ein öffentliches Patientenforum statt.

Seit 1987 setzt sich die Deutsche Kontinenz Gesellschaft ein für die Verbesserung der Diagnose, Behandlung und Prävention von Harn- und Stuhlinkontinenz sowie dem Einnässen beim Kind. Ihre Arbeit und ein starker medizinischer Fokus auf das Thema sorgen dafür, dass heute rund 80 Prozent aller Betroffenen geholfen werden kann.

Unter dem Leitthema des 30. Kongresses „Beckenbodenfunktionsstörungen – interdisziplinär und interprofessionell behandeln“ kommen Experten aus den Bereichen Medizin, Physiotherapie und Pflege zum Kongress der Deutschen Kontinenz Gesellschaft zusammen, um sich zu informieren und auszutauschen. Der Kongress findet vom 19.- 20. Oktober 2018 im Internationalen Congresscenter Stuttgart statt.

Das Patientenforum am 17. Oktober 2018 steht diesmal unter dem Motto „Beckenbodengesundheit – Aus Sicht des Urologen, des Gynäkologen und des Enddarm-Spezialisten“. Im Linden-Museum, Hegelplatz 1 in Stuttgart, haben Betroffene die Gelegenheit, sich bei Vorträgen zu Inkontinenz und Beckenboden zu informieren und Fragen an die Experten zu stellen. Der Eintritt ist frei. Das Forum beginnt um 16:30 Uhr und endet um 20:00 Uhr. Folgende Vorträge werden angeboten:

- 16:35 Uhr: „Männergesundheit: Inkontinenz und Erektion“
- 17:35 Uhr: „Beckenbodenprobleme der Frau: Inkontinenz, Senkung, Sexualität“
- 18:35 Uhr: „Wenn der Stuhlgang nicht klappt: Von der Verstopfung bis zur Inkontinenz“
- 19:35 Uhr: „Was kann die Physiotherapie bei Beckenbodenbeschwerden leisten?“

Über die Deutsche Kontinenz Gesellschaft

Was 1987 als „Gesellschaft für Inkontinenzhilfe“ begann, ist mittlerweile als Deutsche Kontinenz Gesellschaft eine interdisziplinäre Fachgesellschaft mit mehr als 2500 Mitgliedern aus allen mit der Inkontinenz beschäftigten Fachgruppen, 1400 bundesweit zertifizierten ärztlichen Beratungsstellen, 98 zertifizierten Kontinenz- und Beckenbodenzentren, 13 kooperierenden Rehabilitationskliniken und 24 Kontinenz-Selbsthilfegruppen.

Informationen zur Gesellschaft und ein Programm des Patientenforums finden Sie auf www.kontinenz-gesellschaft.de, auf der Kongresswebsite www.kontinenzkongress.de finden Sie das Kongressprogramm.

Weitere Informationen und Ansprechpartner vermittelt der Pressekontakt der Deutschen Kontinenz Gesellschaft.

Pressekontakt:
SCHWAN COMMUNICATIONS
Julia Ehlers
Valentinskamp 45a
20355 Hamburg
Telefon: (0) 40 46 63 72 94
Fax: (0) 40 46 63 72 96
E-Mail: info@schwan-communications.com

*Inkontinenz ist eine Volkskrankheit. Es gibt in Deutschland über neun Millionen Betroffene. Die **Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V.** setzt sich seit 1987 für eine Verbesserung der Diagnose, Behandlung und Prävention ein – von Harn- und Stuhlinkontinenz sowie dem Einnässen beim Kind. Unter www.kontinenz-gesellschaft.de finden Betroffene und Angehörige wertvolle Informationen, zertifizierte ärztliche Beratungsstellen, sowie Kontinenz- und Beckenbodenzentren in ihrer Nähe. Die Deutsche Kontinenz Gesellschaft ist eine gemeinnützige, medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft. Durch regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen trägt sie zudem maßgeblich zur Qualitätssicherung in der Behandlung und Beratung von Menschen mit Inkontinenz bei.*